

Vom Auslande.

Das Dampfschiff „Great Western“ kam vorgestern nach einer dreitägigen Reise von Bristol über Madaira in Neu-York an.

Die mit demselben erhaltenen europäischen Nachrichten sind 6 Tage später und der Hauptinhalt derselben in der Kürze folgender: Die Lage der Armen hat sich zufolge der günstigen Nachrichten von China, namentlich in den Fabriks-Districten bedeutend verbessert.

Die Unruhen zu Barcelona in Spanien sind wiederholt ausgebrochen.

Die Russen haben solche enorme Abgaben auf englische Güter gelegt, daß ihre Importation fast gänzlich gehindert ist.

Die Hochzeit des Kronprinzen von Hannover mit der Prinzessin Marie von Altenburg sollte am 7. n. Mts. stattfinden.

Der von dem Dichter Herwegh an den König von Preußen geschriebene Brief, welcher bekanntlich zuerst in der Leipziger Allg. Zeitg. erschien, wurde innerhalb zwei Tagen in 30,000 Exemplaren verkauft.

Gleich darauf wurde der Verkauf und Transport jenes Blattes in Preußen verboten und dem Verfasser des Briefes anbefohlen, in Zeit von 24 Stunden das Land zu verlassen.

Dr. Eisner schlägt bald da bald dort seiner Bude auf; jetzt hat er seine Hauptniederlage in Rheinpreußen. Laufende walfahreten zu dem Schäfer M o h r und der Ort kann die Lahmen und Blinden nicht alle fassen.

Dr. Eisner war der Zubräng zu dem Dr. Eisendart so groß, daß die Gensd'armen einhauen mußten und Einem den Kopf abhieben. Der Doktor setzte ihn sofort wieder auf, bemerkte aber zu spät, daß der Kopf in der Eile verkehrt aufgesetzt worden war.

Verheirathet.

- durch den Ehw. Hrn. B. W., in West's Chester, am 7. März, Hr. Heinrich Seifert, von hier, mit Miß A. E. Phipps, von Chester County.
- durch den Ehw. Hrn. J. i. Schock, am 9. März, Herr Philip K. Miller mit Miß Catharina M. Darragh, beide von dieser Stadt.

Starb.

- am 10. März, in dieser Stadt, Sara Frig, Wittwe des verstorbenen Friedrich Frig, im Alter von 70 Jahren.
- am 3. März, in Bern Launship, Catharina Dunder, Gattin von Daniel Dunder, im Alter von 38 Jahren, 3 W. u. 15 Tan.

Dakley's Reinigungssyrup.

Die Eigenschaften von Dakley's Reinigungssyrup von Sarsaparilla, als Reiniger des Blutes, sind im Allgemeinen so wohl bekannt, daß es unnöthig ist viel Raum auszufüllen, um die Vortheile zu erklären die durch seinen Gebrauch erlangt werden.

Jeder der ihn gebrauchte, hat die wohlthätigen Resultate erfahren und Alle empfehlen es mit dem vollsten Vertrauen. — Ärzte vom höchsten Stande in ihrem Fache, verschreiben sie ihren Patienten; da sie keine schädliche Theile enthält sondern von den mildesten aber doch wirksamsten vegetabilischen Materialien zusammengesetzt ist, wird sie mit Vertrauen dargeboten, als das billigste u. wirksamste Reinigungsmittel des Blutes, was bekannt ist.

Der Gebrauch von nur wenig Gläsern, besonders in den Frühmonaten, wird die entschiedenste Besserung und Stärkung des Systems erzeugen und jeden Saamen zur Krankheit erklären der entstanden sein mag, und außerdem dem Körper Gesundheit und Munterkeit geben.

Für die Heilung von Scrofula, Kingeübel, Rheumatismus, Letter, Pimpeln oder Ausschlägen der Haut, weiße Geschwülste, Fisteln, chronischen Husten, Asthma etc. etc., sind die zahlreichen Zeugnisse im Besten des Unterschriebenen und seiner Agenten, von Ärzten und Andern, hinlänglich den Ungläubigen zu überzeugen, daß es das wirksamste aller Präparate von Sarsaparilla ist.

Zum Verkauf, im Großen und Kleinen, bei dem Eigenthümer George W. Dakley, No. 512 Straße, in Reading, Berks County. Certificate von respektablen Leuten können in einigem der Stohre nachgesehen werden wo die Medizin zu haben ist, von welchen die folgenden einige sind.

Reading, den 3ten März 1839. Dies bezeugt daß meine Frau Mrs. Deem, beinahe 11 Jahre lang an einem scrofulösen Ausschlag gelitten, welcher einen Letter ähnlich war, und tiefer löcher in ihr Gesicht, Hals und Arme eintraf, dessen beständiger Ausfluß ihre Gesundheit zerstörte, so daß sie oft eine Zeitlang bettlägerig war, während welcher Zeit ihre Leiden sehr groß waren.

Thomas Diem. Gegenüber dem Depot, Reading, Pa. Ich habe Hrn. Thomas Diem's Familie seit den letzten Jahren bedient, während welcher Zeit ich Gelegenheit für die Frau Diem für den in obigen Certificate erwähnten Uebel vor schrieb, mit nur geringen Änderungen. Ich habe jede Ursache zu glauben daß die Wiederherstellung ihrer Gesundheit allein dem Gebrauch von Hrn. Dakley's Reinigungssyrup von Sarsaparilla, zu verdanken ist.

Reading, den 15ten April 1839. Ich bescheinige hierdurch daß mein Sohn, ohngefähr 8 Jahre alt, seit langer Zeit an vielem Aufbrechen und Geschwüren am rechten Knie und Beine litt, (welches für Weiße Geschwulst gehalten wurde,) und welches als zu heilen unmöglich gehalten wurde, selbst mit dem Rath der geschicktesten Ärzte, bis ich den Versuch machte Hrn. George W. Dakley's Compound Syrup von Sarsaparilla zu gebrauchen, von welchem 8 Botteln nicht nur allein die Geschwüre vollkommen heilten, sondern auch das Kind vollständig gesund machten, welches an diesem Uebel sehr viel gelitten hatte.

Catharina Bingham, Achte, am Et der Wallnut Straße, Reading. Der obige Fall war mir sowohl vor als nach dem Gebrauch von Hrn. Dakley's Sarsaparilla Syrup, bekannt gemacht, und ich habe keinen Anstand zu glauben daß selbiges das Heilmittel des Kindes war.

John P. Ziesler, M. D. Reading, den 12ten September. 1837. Reading, den 23ten April, 1838. Dieses bezeugt daß mein Sohn seit länger denn einem Jahre mit ausbrechenden Geschwüren an unterschiedlichen Theilen seines Körpers behaftet war, wogegen ich unterschiedliche Mittel gebrauchte, welche geschickte Ärzte anempfohlen, aber ohne Besserung für das Kind Ein Arzt empfahl dann Hrn. Dakley's Syrup, von welchem zwei Botteln eine vollkommene Heilung bewirkten, so daß das Kind nun gesund und stark ist.

D. S. Boas. Unionville, Schuylkill County, den 26ten October, 1839. Mein Herr—Vor einiger Zeit wurde ich von einem Herren um Rath befragt der ein geschwulstiges Bein hatte, von welchem er mir sagte daß es schon seit zwanzig Jahren schadhafte wäre, und daß Ärzte in Europa und Amerika schon daran curirt hätten, ohne daß es ihm viel geholfen habe.

Gesicht behaftet war, durch den Verbrauch von zwei Botteln von Dakley's Reinigungssyrup von Sarsaparilla vollkommen geheilt ist. C. G. Young.

Ich bescheinige hierdurch daß ich seit langer Zeit mit Rheumatischen Schmerzen oder Rheumatismus behaftet war, so daß ich den Gebrauch meiner Arme ganz verlor, und nur mit großer Beschwerde gehen konnte, daß ich oft das Bett hüten mußte, wo ich nur auf dem Rücken liegen konnte. Das Fleisch hatte meine Arme und Schultern verlassen, so daß selbe wenig mehr als Haut und Knochen waren und meine Leiden wurden wirklich sehr groß.

Nathan Gabi. Wir, die Unterzeichneten, haben im Laufe unserer Praktik, mit entschieden wohlthätiger Wirkung in vielen Fällen, den Gebrauch von Dakley's Reinigungssyrup von Sarsaparilla angewendet, und empfehlen denselben mit Vergnügen der Facultät als eine vorzügliche Zubereitung.

Reading, Juni 1839. S. S. Mühlentberg, M. D. Salm. G. Birch, M. D. John B. Otto, M. D.

Reading, den 20sten October 1839. Ich bezeuge hiermit daß durch den unersätzblichen Gebrauch von Mercury ich beinahe meine Glieder nicht mehr brauchen konnte. Ich konnte nicht ohne große Schmerzen gehen und meine Hände nicht an den Kopf bringen; ich mußte im Hause bleiben, und hielt mich zu der Zeit bei Hrn. F. Schneider auf, wo ich gute Bedienung hatte. Da ich die vielen Kuren las, welche durch Hrn. Dakley's Reinigungssyrup von Sarsaparilla bewirkt worden waren, wurde ich veranlaßt denselben zu versuchen, um so mehr da ein erfahrener Arzt mir sagte, es wäre das Einzige wodurch mir geholfen werden könnte.

Der obengenannte F. Morgan hielt sich während seiner Krankheit in meinem Hause auf, und mit Vergnügen bestätigte ich die auf fallende Kur welche durch Hrn. Dakley's Syrup bewirkt wurde. F. Schneider, Gastwirth.

Fistel curirt ohne Messer! Reading, den 7ten November 1839.

Zum besten der leidenden bescheinige ich hiermit, daß ich seit den zwei letzten Jahren mit der abfcheulichen Krankheit Fistula behaftet war, die von Piles entstanden war, und einen beinahe beständigen sehr schmerzhaften Ausfluß verursachte, wogegen ich unterschiedliche Mittel ohne wohlthätige Abhülfe brauchte. Ich versuchte dann Dakley's Reinigungssyrup, und nach dem Gebrauch von drei Botteln bin ich ganz frei von den Schmerzen, der Ausfluß hat aufgehört, die Fistel ist geheilt und denke daß ich vollkommen curirt bin—ohne die schreckliche Zusucht einer Operation.

Henry Witman, Süd Achte Straße, Reading. Mehr Beweise. Extranende Kur von Scrofula oder Kinge-Übel, bewirkt durch Dakley's Reinigungssyrup.

Dies dient zu bezeugen daß meine Frau Elisabeth Häfer, seit den letzten sechs Jahren an den abfcheulichen Bewältigungen von Scrofula, oder Kingeübel gelitten wodurch, das Gesicht so angegriffen war daß Theile der Nase stürzen und der eine Backen gerstört wurden, und große Löcher in den Mund eingefressen waren. Der letzte ärztliche Beistand wurde verschafft und alle bekannte Mittel versucht, aber die Krankheit schritt immer vorwärts, n. war schnell am Leben abzunehmen. Alle Hoffnung hatte uns verlassen, als uns Dakley's Reinigungssyrup angerathen wurde. Ich kaufte vier oder fünf Botteln, welche die Krankheit gänzlich aus dem System vertreiben, so daß meine Frau vollkommene Gesundheit genießt; doch bleibt das Gesicht durch die Verwüstungen der Krankheit entstellt. Es ist nun sieben Monate seit dem diese Heilung bewirkt worden, und ich warte bis daher, damit wir sicher sein möchten die Kur sei vollkommen, und mache es nun bekannt damit andere leidende ebenfalls der Wohlthat dieses unschätzbaren Syrup's genießen mögen. Bezugs meine Unterschrift den 15ten Febr. A. D. 1840. Jaak Häfer, Elftaß Fisch, bei Friedensburg, Berks County.

Berks County, ff. Ich, Benjamin Tyson, Prothonotar der Court von Common Pleas in und für Berks County bezeuge hiermit, daß ich mit den nachbenannten Personen wohl bekannt bin, als: John A. Collier, Dr. John P. Ziesler, Mathias S. Richards, Esq. William Rhoads, Achr. John Miller, Esq. Daniel S. Boas, William S. Miller, John S. Danfeld, Henry Rhoads Esq. Felix Weisel, Dr. Ziesler S. Mühlentberg, Dr. Salomon S. Birch, Dr. John B. Otto.

Alle Bürger von Reading, Berks County, Pa. deren Namen den vorstehenden Zeugnissen beigefügt sind, und daß voller Glauben der darin enthaltenen Anempfehlungen gegeben werden mag.

Zum Zeugniß dessen, habe ich hierunter meine Unterschrift und das Siegel der besagten Court hinzugefügt. Reading den 15ten August, 1839. Benjamin Tyson, Prothonotar. Reading, März 21.

(Aus dem Buffalo „Weltbürger“.) Auskunft wird gewünscht über den Aufenthalt von „Bernhard Bräginger“ von Maitzenhaz, im Württembergischen.

Derselbe ist Wegger seiner Profession und soll sich in oder um Philadelphia befinden. Der Unterzeichnete hat wichtige Aufträge für ihn aus Deutschland erhalten und wünscht sie ihm mittheilen zu können. Baldige Auskunft wird gewünscht. Christian Kugel, Baldwinsville P. D. Onondaga Co. N. Y.

Proclamation.

Nachdem der Achtbare John Banks, Esq. Präsident der verschiedenen Courts von Common Pleas, des dritten Gerichtsbezirks, bestehend aus den Counties Berks, Northampton und Lecha, in Pennsylvanien, und Richter der unterschiedlichen Courts von Oyer und Terminer, der vierteljährlichen Sessungen und allgemeiner Gefängniß Erledigung, in gedachten Counties, und Mathias S. Richards und William Rhoads, Esq's, Richter der Courts von Oyer und Terminer, der vierteljährlichen Sessungen und allgemeiner Gefängniß Erledigung, für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechen in gedachter County Berks, ihrem Befehl an mich ausgestellt haben, datirt Reading den 2 Januar, A. D. 1843, worin sie eine Court von Common Pleas der allgemeinen vierteljährlichen Sessungen Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß Erledigung anberaumen, welche gehalten werden soll zu Reading, für die County Berks, auf den ersten Montag im nächsten April (welches den 3ten des ersagten Monats sein wird) und welche zwei Wochen dauern soll—

So wird hiermit Nachricht gegeben an den Coroner, die Friedensrichter und Constabel der gedachten County Berks; daß sie sich zu ersagter Zeit, um 10 Uhr Vormittags, mit ihren Verzeichnissen, Registraturen, Untersuchungen und Examinationen und allen andern Erinnerungen einzufinden haben, um solche Dinge zu thun, die ihren Aemtern zu thun obliegen.—Desgleichen Diejenigen welche verbunden sind gegen die Gefangenen die in dem Gefängnisse der County Berks sind, oder dann sein mögen, gerichtlich zu verfahren, so wie es recht sein mag.

Daniel Ksterly, Scheriff. Scheriff's Amt, Reading, März 14, 1843. Am.

„Gott erhalte die Republik!“ Die Zeugen und Jurors, welche aufersagte Court vorgeladen sind, werden ersucht, Pünktlichkeit zu beobachten: im Fall ihres Ausbleibens werden sie in Gemäßheit des Gesetzes dazu gezwungen. Diese Anzeige wird auf befunden Befehl der Court bekannt gemacht. Daher alle Diejenigen, welchen es angeht, sich darnach zu richten haben.

Die Friedensrichter durchaus der County sind eberbietigst ersucht Bericht von Recognizances und Auflagen an einen der prosequirenden Anwälde, Peter Gilbert und J. Springle Jones, Esq., einige Tage vor der Court zu machen, so daß Bills zubereitet werden mögen, für das Handeln der Grand Jury und Partien. Zeugen und bewohner der Jury keine Zeit verlieren.

Frische Garten - Sämereien aus den Gärten von E. Nisley und Co., zum Verkauf in Lambert's Agentenchaftes Stohr. Reading, März 14. 3m.

Ein Stohrhalter, Krämer und Andere J. V. Lambert hat so eben erhalten von Fatman und Brüder, dessen Agent er ist, einen großen Vorrath von ihrer vortrefflichen dli g e n S c h u m d i c h e u n d R e i b s z ä n d h z c h e n, welche er zu Fabrikpreisen verkauft, nächste Thür zur goldenen Kugel. Reading, März 14. 3m.

Nachricht

Die County Commissioners geben hierdurch Nachricht an alle Schullehrer in den verschiedenen Schuldistrikten von Berks County, die das Schulgeld nicht angenommen haben, daß sie keine Rechnungen für Unterricht und Schreibmaterialien armer Kinder, nach dem 1sten nächsten April bezahlen werden, gemäß einer Akte der Assembly passiert am 13. Juli 1842.

John Long, Wm. Arnold, } Commis. Adam Keis, } Dezeugt: — J. V. Cummins, Schreiber. Commissioners Office, Reading, März 14. 1843.

(Aus dem Balt. „Correspondenten“.) Wo ist Franz Alois Sommer, aus Bullau, Baiern?

Derselbe kam vor ungefähr zwei Jahren in Neu-York an, und da seinem unterzeichneten Bruder sehr viel daran gelegen ist, seinen Aufenthaltsort zu erfahren, so werden Solche, die Auskunft über den Befagten geben können, ersucht, diese so schnell als möglich unter der Adresse: „German Correspondent Office, Baltimore, Maryland,“ oder an Johann Sommer, No. 74, Bondsstraße, F. D., einzuschicken.

Hinterlassenschaft der Verstorbenen Elisabeth Grob, lebthin von langschwamm Launship, Berks County.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß Administrationsbriefe von besagter Hinterlassenschaft dem Unterschriebenen bewilligt worden sind. Alle Personen, welche Forderungen gegen dieselbe haben, sind ersucht sie einzubringen, und die welche an dieselbe schuldig sind, ohne Verzug abzubezahlen an Andreas Lang, Administrator. langschwamm Launship. Reading, März 14. 6m.

Marktpreise.

Table with 4 columns: Artikel, per, Mead., Pibla. Lists prices for various goods like Waizen, Roggen, Weischofen, Hafer, etc.

Hinterlassenschaft des verstorbenen Conrad Stouch.

In der Waifencourt von Berks County—und nämlich am 4. März 1843—Auf die Witschrift von Samuel S. Jackson, Vormund von George C. Stouch, wurde eine Vorladung erlassen an William N. Stouch, Executor des verstorbenen Conrad Stouch, zur rücküberichten am 7ten Tage des nächsten April, die Ursache anzugeben, warum die Testamentar-Briefe, welche ihm als Executor des ersagten Verstorbenen bewilligt wurden, nicht erledigt und Administrations-Briefe, dem Gesetze gemäß zu bewilligen sind.

Wm. Schöner, Schreiber der Waifencourt. März 7. 1842. 3m.

Nachricht.

Alle Personen, welche schuldig sind an William Beecher, Kaufmann, in der Stadt Reading, sei es in den Büchern des ersagten Wm. Beecher, an die Firma von Beecher und Colesman, oder von O'Brian und Beecher, sind ersucht abzubezahlen an den Unterschriebenen, Assigne für William Beecher, in Danforth. John S. Richards. Reading, März 7. 4m.

John S. Aulenbach's Neuer Eisen-Stohr.



Die Pennstraße, zwischen der Sechsten und Niegelbahn, Reading.

Dieselbst ist immer vorräthig zu finden, ein vollständiges Assortement von Hausfeuer Artikeln, welche zu niedrigen Preisen verkauft werden, nämlich: Messer und Gabeln, Eß- und Thee-Löffel, Waffeleisen, Bügelleisen, Kaffeemühlen, Büschelmesser, Feuerkessel u. d. gl., Zangen, messingene und eiserne Lichtlöcher, große eiserne Kessel, Eisenhaken, Theekessel, durch Öfene, Kochlöcher, messingene Kessel, Bratpfannen, messingene Löffel, Fleischgabeln und Kuchen-Dreher, Waschkübel und Bretter, Butterbübel und Modells.

N. B. Ebenfalls, ein vollständiges Assortement von Stangen- und gerolltem Eisen, Stahl, etc. etc. Februar, 28. 4M.

Nachricht.

J. L. Dunn, Rechtsanwalt, ist nach Reading zurückgekehrt und hat wieder um angefangen die Gesetze zu praktizieren.—Er ist fortwährend angutreffen in der Amtsstube von Geo. G. Barclay, Esq., in der nord 5ten Straße, den öffentlich Gebäuden gegenüber. Reading, Januar 3, 1843. 3M.

Versicherung gegen Schaden oder Verlust durch Feuer. Freibrief immerwährend.

Die Springs-Garden Versicherungs-Gesellschaft von Philadelphia, macht Versicherung, entweder für eine Zeitlang oder für immerwährend, gegen Verluste oder Schaden durch Feuer in der Stadt und auf dem Lande, an Häusern, Scheuern und Gebäuden aller Art; an Hausgeräthe, Kaufmannsgütern, Pferden, Rindvieh, Ackerbauzeugnisse, Commerciale und Fabrik-Stoas und Geräthchaften von jeder Benennung; Schiffen und deren Ladung im Hafen, sowohl als Wortgätschen und Grund Renten, unter den höchst günstigen Bedingungen.

Mit Gesuche für Versicherung (Insurance) in Berks County, oder für einige Belchrung über diesen Gegenstand, wende man sich persönlich oder durch Briefe an John S. Richards, Rechte Anwalt, Drucker des Berks und Schuylkill Journals, Reading, Pa. Morton McMichael, Präsident. L. Krumbhaar, Sekretär.

Direktors: Morton McMichael, Charles Stokes, Joseph Wood, Archibald Wright, D. J. Laguerre, Samuel Tompkins, Elijah Dallet, N. W. Penroy, Charles W. Schreiner. Reading, November 1. 6v.